WP-01-K1-1127-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1126 bis 1129:
und Düngemitteln. Der Pestizideinsatz soll EU-weit bis 2030 halbiert werden, um die EU-Farm-to-Fork-Strategie umzusetzen.~~[Leerzeichen]~~Wir setzen hier auf die Stärkung des ökologischen Landbaus sowie Innovation, Digitalisierung ~~sowie~~und einkommenswirksame Honorierungen von Umweltleistungen. Diese Rückzugsräume wie Brachen, Feuchtgebiete oder Feldhecken sollten nicht weniger als 10 % der Agrarlandschaft einnehmen.

Von Zeile 1131 bis 1133 einfügen:
Rückzugsräume für die Natur. Wir bringen Agroforstsysteme raus aus der Nische und wo es dem Erhalt der Biodiversität nicht entgegensteht, rein in die Fläche. Wir unterstützen die Landwirt*innen dabei, hier Bäume und Ackerkultur zu kombinieren. Damit leisten sie einen Beitrag zum Schutz der

weitere Antragsteller*innen

David Kupitz (KV Herford); Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Ulf Jacob (LV Bremen); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Stephan Wiese (KV Lübeck); Arndt Müller (KV Schwerin); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Christoph Germeier (KV Harz); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Elke Schäfer (KV Berlin-Lichtenberg); Dietmar Kraft (KV Berlin-Kreisfrei); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); Thomas Rabe (KV Münster); Birgitta Tremel (KV Schwerin); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.